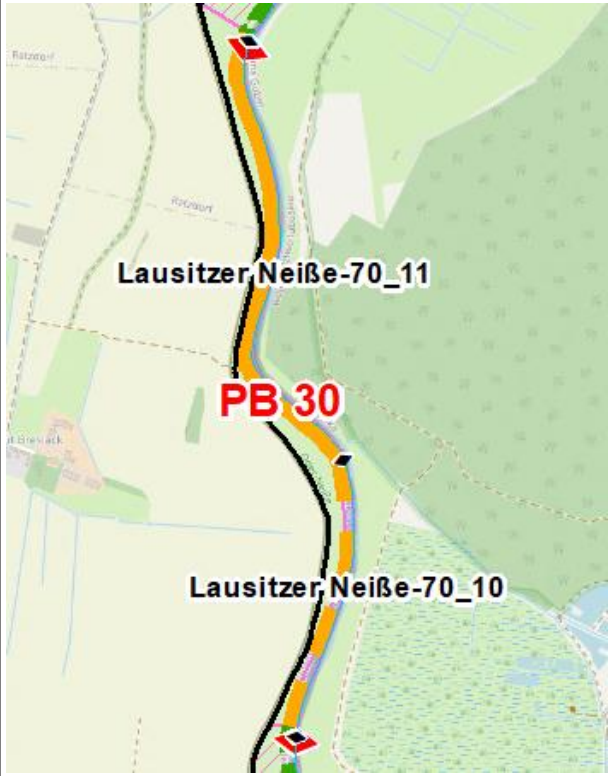


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 30
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Gut Breslack</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 2,15 bis 4,25	
		Abschnittslänge 2.112 m	
		Lagebeschreibung Ende breiteres Vorland bis Abzweig Grenzweg/Deich Ratzdorf	
		Landkreis Oder-Spree	
		Gemeinden Neiße-70	
		Kurzbeschreibung schmales Vorland mit Offenlandflächen	
Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 5,29 ha			
Projektziele			
Beschreibung: Das Deichvorland in Abschnitt Lausitzer Neiße-70_10 soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Ufer, • Rückbau Ufersicherungen, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland, • Belassen von Totholz und Uferabbrüchen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. Der Zustand in Abschnitt Lausitzer Neiße-70_11 ist zu erhalten.			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 30	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung (muskelbetriebener Wassersport), landwirtschaftliche Nutzflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Lausitzer Neiße-70_10	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Lausitzer Neiße-70_11	Aufwertungsstrahlweg erhalten		Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Lausitzer Neiße-70_10	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	Land
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_10	Geschiebemanagement	77*	Land
U1.2	Lausitzer Neiße-70_10	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	Land
U1.3	Lausitzer Neiße-70_10	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	Land
U2.1	Lausitzer Neiße-70_10	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	Land
U2.2	Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	Land
U2.3	Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	Land
U3.1	Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	Land

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 30	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11	Neophyten-Management (Ufer, vrsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut)		73, 94*	Land
U3.3	Lausitzer Neiße-70_10	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		73, 74	Land/Dritte
A2.1	Lausitzer Neiße-70_10 bis Lausitzer Neiße-70_11	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte
S1.1	Lausitzer Neiße-70_10	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	Land
S2.1	Lausitzer Neiße-70_10	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwidmung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)		70, 71, 73	Land
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none">Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Profilaufweitungen) berücksichtigenÄnderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Profilaufweitung)eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhaltenWeiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)					
Hinweise für weitere Planungsschritte					
<ul style="list-style-type: none">Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfenggf. hydraulische Modellierung erforderlichin festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen					
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none">Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten FlachwasserbereichenGehölzentwicklung im UferWeiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)					

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 30
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U3.3		
langfristig			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässer Ausbau 70	Verbal-argumentative Untersetzung 75-100% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässer Ausbau 4 ¹	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung im Vergleich zu anderen Aufwertungsstrahlwegen hier höherer Aufwand zur Zielerreichung (Gehölze und erforderliche Uferstrukturen fehlen)	Rangfolge Gewässerunterhaltung 5 ¹	
¹ Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025